Besetzung der Ausschüsse nach der Änderung des Stärkeverhältnisses durch Bildung der Fraktion "Pullach Plus"

Verteilungsverfahren nach Hare/Niemeyer (§ 6 Abs. 1 Geschäftsordnung Gemeinderat)

7-er Ausschuss				
(Rechnungsprüfungsausschuss)				
Fraktion	Sitze im GR	Proporzgenaue Zahl im Ausschuss	Sitze	
GRÜNE	6	2,1	2	
CSU	4	1,4	1	
WIP	4	1,4	1	
FDP	2	0,7	1	
SPD	2	0,7	1	
Pullach Plus	2	0,7	1	

8-er Ausschüsse				
(Finanz- und Personalausschuss / Bauausschuss / Umwelt- und Mobilitätsausschuss / Sozialausschuss / Ferienausschuss)				
Fraktion	Sitze im GR	Proporzgenaue Zahl im Ausschuss	Sitze	Patt-Auflösung durch Losentscheid *)
GRÜNE	6	2,4	2	
CSU	4	1,6	1	+ 0,5
WIP	4	1,6	1	+ 0,5
FDP	2	0,8	1	
SPD	2	0,8	1	
Pullach Plus	2	0,8	1	

*) Für den letzten zu vergebenden Sitz ist zwischen den Fraktionen der CSU und der WIP ein Losentscheid für jeden Ausschuss durchzuführen.

Text § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat:
 (1) ¹Die gemäß §§ 7 und 8 der Geschäftsordnung gebildeten Ausschüsse sind die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen unter Berücksichtigung von Ausschussgemeinschaften gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten (Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO). ²Die Sitze werden nach dem Verfahren Hare/Niemeyer verteilt. ³Dabei wird die Zahl der Gemeinderatssitze jeder Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft mit der Zahl der zu vergebenden Ausschusssitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Gemeinderatssitze geteilt. ⁴Jede Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft erhält zunächst so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. ⁵Die weiteren zu vergebenden Sitze sind in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 3 ergeben, auf die Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften zu verteilen. ⁶Haben Fraktionen oder Gruppen den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet die größere Zahl der bei der Gemeinderatswahl auf die Wahlvorschläge der betroffenen Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen; bei Beteiligung einer Ausschussgemeinschaft entscheidet das Los. ⁷Wird durch den Austritt oder Übertritt von Gemeinderatsmitgliedern das ursprüngliche Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppen verändert, so sind diese Änderungen nach den Sätzen 2 bis 5 auszugleichen (Art. 33 Abs. 3 Satz 1 GO); haben danach Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet das Los.